



Riesterrente

Hansi - 24.2.2007 um 19:43

*lol, sachen passieren einem im leben, die gibts gar nich. was passiert ist?!? da ruft mich heute ne ehemalige mitschülerin an (ich dachte, *grumml nich schon wieder son olles klassentreffen mit den ganzen hackfressen ^^). aber was dann kam war der hammer. natürlich schwallt sie mich erstma mit geheuchelten fragen zu wies mir denn geht, was ich jetzt so mache *bla (früher war ich der frau scheißegal). nugut, nach dem bissel smalltalk packt se endlich die karten aufn tisch und meinte sie arbeitet jetzt bei der hamburg mannheimer (in ausbildung) und sucht leute für ihren chef für einen natürlich ganz unverbindlichen beratungstermin über den abschluss einer riesterrente. ich weiß zwar das son ding fürn ofen is, aber weil ich mir dieses göttliche bild nich entgehen lassen wollte und die n bissel aus der fassung bringen hab ich mir einfach ma spontan n termin geben lassen. nu komm die hier am montag vorbei und wollen mir ne riesterrente aufquatschen und nu ihr. ich brauch noch paar gegenargumente mit denen ich die richtig schön ins schwitzen und aus der fassung bringen kann. hilfe erhoff ich mir hier insbesondere durch @arne :D. vllt hat ja jemand auch schon erfahrung mit jeglichen halsabschneidern gemacht, also los, tipps her ^^.

Unmensch - 24.2.2007 um 21:35

Machst du eine Tonaufnahme davon? Stell ich mir lustig vor.

Das beste Argument sollte wohl sein, dass du gar nicht so lange vor hast zu leben, oder eben die Frage, was denn nun ist, wenn du morgen unglücklich vom Auto angefahren wirst und tot bist. In diesem Fall sei es doch etwas unklug, so etwas abzuschliessen, denn es wäre ja quasi umsonst. Ausserdem lebst du extrem ungesund, so dass dir dein Arzt schon unlängst mitgeteilt hat, dies gehe nicht lange gut. Wahrscheinlich stimmt das ja sogar.

Hansi - 24.2.2007 um 21:41

richtig @unmensch, meine lebensweise is wirklich extrem schädigend, gute idee ^^.

quaid - 25.2.2007 um 02:22

du könntest dich als extrem kleinlich und exzentrisch hinstellen: WAS? FÜNF euro im monat? das ist mir zu teuer. wie soll ich das bezahlen? wissen sie eigentlich, wieviele pfandflaschen das sind?

oder du machst auf depressiv: ach wissen sie, wer weiß schon was nächste woche ist. oder was nicht mehr ist.

unangenehm machst du es dem beratungs typen indem du ihn schwul anmachst. das ist relativ einfach und niemand reagiert in soeiner situation richtig..

Hansi - 25.2.2007 um 02:25

nuja, kleinlich wegen der kohle rumheulen wollt ich eh. einfach weil ich wirklich nich mehr viel für son scheiß drüber hab. auf diese, wer weiß wann ich sterbe masche brachte mich unmensch, die is auch sehr toll. mh, schwul anmachen... weiß nich ob ich das bringe *g.

... - 25.2.2007 um 04:42

Reicht doch, wenn Du die Olle anmachst.

Einmal würde ich mir Zeugen für den Termin suchen. Frag' irgendeinen Freund oder sowas, ob er da mit dabei sein kann. Dann können die nämlich nicht soviel Scheiße labern, außerdem würde ich auch sagen, dass Du das Gespräch aufzeichnest und wenn sie was dagegen hätten, wäre der Termin damit beendet.

Also, nächster Punkt wäre das, dass ich z.B. da gar nicht so abgeneigt wäre, sowas unter bestimmten Bedingungen abzuschließen. Mir sind die bislang aus dem Wege gegangen, weil, wenn ich denen sage, dass ich im öffentlichen Dienst bin, wissen die sowieso, dass sich das nicht lohnt für uns, weil wir über die Zusatzversorgung so abgesichert sind, dass wir nix mehr bezuschusst bekommen.

Ich hab' deshalb damals einen Bausparvertrag gemacht, damit ich die 13 € zusätzlich vom Arbeitgeber bekomme. Da solltest Du sowieso Deinen Arbeitgeber zuerst kontaktieren, ob Du Anspruch auf VL-Leistungen hast und wieviel das ist. Denn Arbeitgeber noch ein paar Cents aus der Tasche ziehen, ist immer gut! :D

So, dann als nächstes mußt Du denen natürlich klar machen, dass Du bestimmt nicht vor hast, Dein ganzes Leben zu arbeiten (und selbst, wenn Du es vor hättest, ist das in der BRD völlig unmöglich) und dass es ja bekannt ist, dass der Staat aufgrund seiner ausbeuterischen Politik Dir keinerlei Leistungen zugesteht, auch, wenn Du zwanzig, dreißig Jahre lang gearbeitet hast und Dich dann genauso behandelt, wie jeden Penner von 'ner Straße.

Grundsätzlich geht also die Berechnung, wieviel Du anlegen könntest, nur von 374 € aus. Mehr kannst Du nicht einplanen und Du darfst auf keinen Fall mehr Vermögen haben als 200 € pro Lebensjahr. Das sollen Dir die dann mal ganz genau vorrechnen, dass dieser Wert nie überschritten wird, weil ansonsten gibt es kein Puff Daddy IV und das Du machst mit dem Scheiß noch Verluste.

Wenn Sie meinen, aber es ginge doch aufwärts in Deutschland, dann lache laut und frage, ob Du die nächste Psychiatrie anrufen sollst oder ob sie mit ihren Wahnvorstellungen noch alleine klar kämen. Ansonsten könnten die sich gerne wiedermelden, wenn die BRD die Arbeitslosenquote und das soziale Sicherungssystem der Niederlande oder Dänemark oder Schweden erreicht hätte.

Das halte ich für wichtig, dass die sowas mitbekommen, dass durch diese blödsinnigen Gesetzgebungen hier in der BRD eben immer weniger Kunden bekommen.

So, dann das nächste:

Du hast wahrscheinlich von der Deutschen Rentenversicherung schon mal einen Bescheid bekommen, wie hoch Deine Rente sein wird. Da schaust Du nur auf die Summe, die Du BIS JETZT erreicht hast. Alles andere ist Mumpitz. Das ändern die alle paar Wochen und ob Du wirklich bis zu Deinem 67. Lebensjahr immer das gleiche bekommst wie jetzt, ist wohl eher unwahrscheinlich.

Also, liegt dieser Betrag unter 374 € ist es eh irrelevant, denn dann bekommst Du Grundsicherung vom Staat und alles, was Du selbst erwirtschaftet hast, wird Dir angerechnet und abgezogen.

In Deinem Alter dürfte da noch nicht viel stehen, insofern kannst Du wahrscheinlich denen herzlich ins Gesicht lachen und denen sagen, die sollen sich mal wieder melden, wenn es eine vernünftige soziale Gerechtigkeit in der BRD gibt, solange man als Lohnabhängiger verarscht wird, wäre das ja wohl für Dich nur ein Minusgeschäft.

So, dann noch ein Punkt, den Du dringend ansprechen solltest:

Wie machen die ihren Gewinn?

Wenn die Dir eine Geldanlage versprechen, dann müssen die das Geld ja auch anlegen.

Das willst Du natürlich genau wissen, welche Aktien, welche Immobilien, welche Fonds und sowas alles die haben, um Dir Gewinn zu versprechen. Sobald da Aktien von irgendwelchen unseriösen, verbrecherischen Firmen drunter sind (Alle Bankwerte, alle Versicherungswerte (:D), Firmen wie VW (Kerngeschäft: Bordellplatzvermittlung???), Quelle (kennst Du ja selbst) oder Siemens, korrupteste Firma der Welt laut OECD)) kommt das natürlich nicht in Frage für Dich als ordentlicher Mensch und Du bist völlig empört, dass sie Dir so unanständige Angebote machen. Frag' sie, ob sie pervers sind (womit wir dann wieder beim anschwulen wären). Du wärest kein perverser Bordellgänger und lehnt daher Gewinnbeteiligungen an deutschen Aktienmärkten ab. Drohe mit der Polizei, weil sie Dir unsittliche Angebote machen würden. Die sollen sich dämlich fühlen, wenn sie jemanden so einen Dreck anbieten und merken, dass das Image der deutschen Industrie mittlerweile völlig versaut ist.

So, dann werden die wahrscheinlich versuchen, Dir noch anderen Scheiß anzuquatschen. UNTERSCHREIBE NIX! Das alles kann man dann mal hier besprechen, denn 95% der Versicherungen sind blödsinnig. Die einzige Versicherung, die ich mal gerne gehabt hätte, wäre eine Krankenhaustagegeldversicherung. Dann wäre ich heute Millionär.

So, bei Rückfragen, melde Dich. Das wird lustig!:20:

Unmensch - 25.2.2007 um 11:58

Noch drei Punkte:

- es kann natürlich auch nicht falsch sein, das alles zu dokumentieren. Scanne den Papierkram ein und kopiere ihn. Wenn du dafür keine Gerätschaft hast oder angeblich nicht besitzt, mach es mit der Digitalkamera in ihrem Beisein. Das zeigt, dass du die Sache sehr ernst nimmst und auch sonst ist dieses Gehabe nicht gerade selbstverständlich

- frage nach einem schriftlichen Versprechen mit Unterschrift, dass du diese Rente auch wirklich mal bekommen wirst, und zwar nicht unter der Summe, die man dir versprochen hat

- gib dich als früherer Jura-Student aus =)

Hansi - 25.2.2007 um 15:00

[QUOTE]Einmal würde ich mir Zeugen für den Termin suchen. Frag' irgendeinen Freund oder sowas, ob er da mit dabei sein kann. Dann können die nämlich nicht soviel Scheiße labern, außerdem würde ich auch sagen, dass Du das Gespräch aufzeichnest und wenn sie was dagegen hätten, wäre der Termin damit beendet.[/QUOTE]

mh, wenn ich freunde hätte □ mh, beim aufzeichnen bräuchte ich entsprechende technik die ich nich habe, mein micro in der mitte des tisches wäre zu schwach. na ma gucken und überlegen.

[QUOTE]Da solltest Du sowieso Deinen Arbeitgeber zuerst kontaktieren, ob Du Anspruch auf VL-Leistungen hast und wieviel das ist.[/QUOTE]

n paar cent vl krieg ich bei quelle schon. die gehen monatlich von meinem lohn wech.

[QUOTE]So, dann als nächstes mußt Du denen natürlich klar machen, dass Du bestimmt nicht vor hast, Dein ganzes Leben zu arbeiten (und selbst, wenn Du es vor hättest, ist das in der BRD völlig unmöglich) und dass es ja bekannt ist, dass der Staat aufgrund seiner ausbeuterischen Politik Dir keinerlei Leistungen zugesteht, auch, wenn Du zwanzig, dreißig Jahre lang gearbeitet hast und Dich dann genauso behandelt, wie jeden Penner von 'ner Straße.[/QUOTE]

richtig, auf das thema rente in deutschland wollt ich ohnehin eingehen, genauso wie das thema mein leben, was mal "unendlich" lang sein wird □.

[QUOTE]Grundsätzlich geht also die Berechnung, wieviel Du anlegen könntest, nur von 374 € aus. Mehr kannst Du nicht einplanen und Du darfst auf keinen Fall mehr Vermögen haben als 200 € pro Lebensjahr. Das sollen Dir die dann mal ganz genau vorrechnen, dass dieser Wert nie überschritten wird, weil ansonsten gibt es kein Puff Daddy IV und das Du machst mit dem Scheiß noch Verluste.[/QUOTE]

richtig, puff daddy IV krieg ich ja jetzt schon zusätzlich zu meinem abnormal geringem gehalt, dass kann im alter nur noch schlechter werden ^^ und schließlich will ich den staat weiter ausnehmen wenn ich mal alt werden sollte :D.

[QUOTE]Wenn Sie meinen, aber es ginge doch aufwärts in Deutschland, dann lache laut und frage, ob Du die nächste Psychiatrie anrufen sollst oder ob sie mit ihren Wahnvorstellungen noch alleine klar kämen. Ansonsten könnten die sich gerne wiedermelden, wenn die BRD die Arbeitslosenquote und das soziale Sicherungssystem der Niederlande oder Dänemark oder Schweden erreicht hätte.[/QUOTE]

richtig, wir wollen doch auf die euphorie-bremse treten wenns um den "tollen" aufschwung geht von dem jetzt alle labern.

[QUOTE]Du hast wahrscheinlich von der Deutschen Rentenversicherung schon mal einen Bescheid bekommen, wie hoch Deine Rente sein wird. Da schaust Du nur auf die Summe, die Du BIS JETZT erreicht hast. Alles andere ist Mumpitz. Das ändern die alle paar Wochen und ob Du wirklich bis zu Deinem 67. Lebensjahr immer das gleiche bekommst wie jetzt, ist wohl eher unwahrscheinlich.[/QUOTE]

mh, nee @arne sowas hab ich noch nich gekriegt. einfach aus dem grund, weil ich erst seit nem guten halben jahr "richtig" arbeite. davor war ich drei jahre in ner überbetrieblichen ausbildung (da hat auch vater staat bezahlt) und davor n jahr berufsvorbereitung (das selbe spiel). davor war schule. so richtig selber verdienen ich erst seit letztem sommer. und naja, irgendwann wird auf diesen schreiben eh ne zahl dicht an der null stehen, meine rente kann ich doch abschreiben.

[QUOTE]In Deinem Alter dürfte da noch nicht viel stehen, insofern kannst Du wahrscheinlich denen herzlich ins Gesicht lachen und denen sagen, die sollen sich mal wieder melden, wenn es eine vernünftige soziale Gerechtigkeit in der BRD gibt, solange man als Lohnabhängiger verarscht wird, wäre das ja wohl für Dich nur ein Minusgeschäft[/QUOTE]

den satz muss ich auswendig lernen :D.

[QUOTE]So, dann noch ein Punkt, den Du dringend ansprechen solltest: Wie machen die ihren Gewinn? Wenn die Dir eine Geldanlage versprechen, dann müssen die das Geld ja auch anlegen. Das willst Du natürlich genau wissen, welche Aktien, welche Immobilien, welche Fonds und sowas alles die haben, um Dir Gewinn zu versprechen. Sobald da Aktien von irgendwelchen unseriösen, verbrecherischen Firmen drunter sind (Alle Bankwerte, alle Versicherungswerte (), Firmen wie VW (Kerngeschäft: Bordellplatzvermittlung???), Quelle (kennst Du ja

selbst) oder Siemens, korrupteste Firma der Welt laut OECD)) kommt das natürlich nicht in Frage für Dich als ordentlicher Mensch und Du bist völlig empört, dass sie Dir so unanständige Angebote machen. Frag' sie, ob sie pervers sind (womit wir dann wieder beim anschwulen wären). Du wärest kein perverser Bordellgänger und lehnt daher Gewinnbeteiligungen an deutschen Aktienmärkten ab. Drohe mit der Polizei, weil sie Dir unsittliche Angebote machen würden. Die sollen sich dämlich fühlen, wenn sie jemanden so einen Dreck anbieten und merken, dass das Image der deutschen Industrie mittlerweile völlig versaut ist.
[/QUOTE]

jaa, in die richtung hab ich ja noch gar nicht gedacht, sehr schön, genau deswegen hab ich ja hier gefragt :D.

[QUOTE]So, dann werden die wahrscheinlich versuchen, Dir noch anderen Scheiß anzuquatschen. UNTERSCHREIBE NIX! Das alles kann man dann mal hier besprechen, denn 95% der Versicherungen sind blödsinnig. Die einzige Versicherung, die ich mal gerne gehabt hätte, wäre eine Krankenhaustagegeldversicherung. Dann wäre ich heute Millionär.[/QUOTE]

also ernsthaft vor was zu unterschreiben hatte ich nie. wo komm ich denn da hin. ich hab mir die nur eingeladen weil alte bekannte die früher über mich lachten mal wieder ins gesicht gucken zu können und zurück zu lachen :D. natürlich lass ich mir die scheiße nicht aufquatschen. aus meiner rente wird eh ma nix, und auf die paar riester pfennige is dann auch geschissen.

trotzdem erstma n dickes dankeschön an dich @arne und natürlich auch die anderen die bisher hier gepostet haben.

Ina - 25.2.2007 um 16:47

Noch ne andere Schiene:

Ja, du warst mit einem Beratungsgespräch einverstanden.

Allerdings bist es doch nicht du, der hier beraten werden muss!

Die Tante ist außerordentlich bedauernswert. Ihr Job ist viel übler als deiner, denn du musst nicht persönlich bei den Leuten antanzen, die du am Telefon nervst. Und dann auch noch ehemalige Klassenkameraden, Gott ist das peinlich. Wenn einem der Chef so etwas zumuten kann, ist man wirklich persönlich am Ende und braucht Hilfe. Also wenn sie kommt und du ein bisschen Show machen willst: ignoriere ihren Begleiter, behandle sie fürsorglich, erkundige dich genau über ihre Tätigkeit - dann: "Ach du meine Güte, ja, es ist höchste Zeit, dass wir mal deine Situation besprechen."
Dann leg los, sag ihr, sie muss raus aus diesem zerstörerischen Umfeld, sag ihr, du baust sie auf, wenn ihr das zu schwer erscheint, der Sumpf ist ja so zäh und allein sind solche Dinge kaum zu schaffen. Sie müsse wirklich an der Verbesserung ihrer Situation arbeiten, bevor es zu spät ist, biete ihr nen Job als Putze in deinem Call-Center an und leg ihr ans Herz, den wirklich anzutreten, "um ihrer Zukunft willen", denn so wie bisher, könne es keinesfalls weitergehen, das wäre nichts als selbstzerstörerisch.

Kurz: behandle sie, wie ein engagierter Sozialarbeiter nen zigarettenklauenden Schulschwänzer, der die "falschen" Freunde hat ☹

Hansi - 25.2.2007 um 17:00

woah, ihr bringt mich ja auf immer bessere ideen, allerdings sollte man daraus mal n gesamtkonzept machen sonst wird das zu wirr und abgedreht (ok, dass geht eh nicht mehr anders ☹).

Ina - 25.2.2007 um 17:39

na dann fang mit dem Sozialarbeiterkram an. Und wenn dich die beiden dann überzeugt haben, dass du dich da geirrt hast bzgl. der Intention ihres Besuches, und sie eigentlich bei dir sind, um dir ihr Zeug aufzuschwatzen, kannst du mit den anderen Sachen kommen - ist ja auch sonst etwas "komisch", wenn man die Leute bloß einlädt, um gegen sie anzulabern.
Das wäre ja gar nicht höflich :D

Und Höflichkeit wird doch heutzutage wieder geschätzt, weil die Leute immer mehr Angst haben...
Bloß nicht gegen die Regeln verstoßen...

Hansi - 25.2.2007 um 17:49

stimmt, dann fangen wir mit dem sozialarbeitergelaber als einstieg an und wenn der chef dann darauf drängt mir den mist aufzulabern komm ich mit der anti-keule. und naja, was is höflichkeit ☹.

Tetrarchos - 25.2.2007 um 19:38

Zur Rente kann ich nur sagen, ich bin 32 und habe nach der zu erwartenden Antisozialgesetzgebung mit frühestens 70 Jahren Anspruch darauf, weiter Hartz-Iv zu kriegen, als Rente.

Da mir natürlich jedes Ersparnis und jedes Gut angerechnet und abgezockt wird, spare ich GRUNDSÄTZLICH nurnoch wie Oma in den Strumpf. Nur was im Sparstrumpf liegt, bleibt den Ämtern und anderen Staatsausbeutern verborgen. Geld für Rentenversicherung ist für jeden unter etwa 45 Jahren heutzutage GELD IM MÜLL. Denn wer jünger als 45 ist, wird garantiert keine Rente mehr bekommen. Ob er nun faulenzet, oder sich als Depp den Arsch aufreisst...

... - 26.2.2007 um 04:35

Also, wenn Du gerade erst zu arbeiten angefangen hast und der Lohn noch so gering ist, dass Du noch zusätzliche Leistungen von der Arge bekommst, dann ist Dein Rentenanspruch niemals über der Grundversorgung.

Da sollen die Dir erstmal die Gesetze genau benennen, die besagen, dass Du die Sachen, die Du jetzt zusätzlich anlegen sollst bei denen, dann auch behalten darfst und das nicht noch von der Grundversorgung abgezogen wird. Außerdem sollen die Dir zeigen, wo steht, dass das dann auch noch in 47 Jahren gilt, wenn Du in Rente gehen könntest. Da werden die Schwierigkeiten bekommen und Du kannst darauf verweisen, dass man eben keine Sicherheit mehr hat in diesem Staat, was man ja an den Gesetzen gesehen hat, die das jahrelange Einzahlen in die Arbeitslosenversicherung zur Farce gemacht haben.

Wenn das klappt und ich am 31.05. bei der Diakonie aufhöre, dann lege ich auch nochmal Widerspruch gegen meine Sozialversicherungsbeiträge ein, da ich davon ja nix habe und ich nicht möchte, dass in eine sinnlose Versicherung eingezahlt wird. Auch, wenn sie gesetzlich vorgeschrieben ist. Das wird auch noch lustig.

So, wenn die Dir die VL vom Lohn abziehen, dann ist das keine VL. Entweder bezahlen die Dir was zusätzlich, oder es ist sinnlos. Ich hab' das auch nur gemacht, um die 13 € mehr von der doofen Kirche zu bekommen, ansonsten hat sich das bei meinem Einkommen sowieso nicht gelohnt, denn um damit auch nur einen Cent Steuervorteil zu bekommen, habe ich schon zuviel verdient.

Wer Steuern sparen will, muss schon SIEMENS oder Daimler aufkaufen, die zahlen weniger Steuern zusammen als jede Aldi-Kassiererin.

So, also nun nochmal zur Taktik:

Erstmal die arme Schulkollegin ganz entsetzt anschauen und sie bedauern, dass sie sich jetzt schon für Geld prostituieren muss und alte Bekannte dämlich anquatschen, um Geld zu verdienen. Dabei ganz besorgt sein und fragen, wie sie denn diesen katastrophalen sozialen Abstieg psychisch verkraftet.

Und mach' ihr ruhig Hoffnung, erzähl ihr ruhig, dass Du hier auch Leute aus dem Forum kennst, die schon Bankkaufmann oder Profipolitiker waren oder auch sehr gute Physikstudentinnen, die aber nun wieder aus diesem Mau mau rausgekommen sind und wieder ein anständiges Leben führen und putzen oder vollgeschissene Pampers von geistig Behinderten wegtragen. Vielleicht beruhigt sie das. :D

Wenn sie dann noch nicht weg sind, dann kannst Du die ganzen Fragen runterrasseln und bei jeder Erklärung von denen doof nachfragen und immer darauf hinweisen, dass Du eben von 374 € monatlich ausgehen musst in diesem Staate und auch davon, dass jeder zusätzliche Cent, den Du bekommst, Dir abgezogen wird.

Wenn zumindest der Chef auch nur ein Minimum an Verkaufsinteressen geschult ist, dann wird er auf Dich eingehen und Dir Recht geben und auf alternativ machen und Dir erklären, dass ja gerade deshalb Deine Autonomie gefördert würde, wenn Du jetzt auf ein bisschen eigenes Vermögen aufbauen würdest. Dann kommt natürlich die Frage, woher das Vermögen denn kommt, und dann wird es schon Schluss sein mit der alternativen Masche.

Dann kann maximal noch kommen, dass er Dir irgendeinen Ökofonds aus der Tasche zaubert und von sinnvollen, unbedenklichen Geldanlagen redet, dann hör' Dir das an und sage, dass er das da lassen soll, Du würdest Dich dann später damit beschäftigen.

Wenn die selbst diese kleinen Verkaufstricks für ungewöhnliche Kunden nicht drauf haben, lass' Dir lieber gleich die

Adresse vom Chef von denen geben und schreib' dem das mal, was er für Versager beschäftigt.

So, wenn dann Deine ehemalige Schulfreundin schon in sich in irgendeinen der Teiche da in der Nähe geschmissen hat, weil sie die Sinnlosigkeit ihrer Existenz erkannt hat und der Cheftyp geht immer noch nicht, dann bleibt letztendlich noch die Kommunikationsmethoden von Arna Krogerowa, wie man mit Versicherungsvertretern umgeht, und die hier von Bas Rutten erläutert werden:

<http://www.youtube.com/watch?v=6WIT9mqHTWI&mode=related&search=>

Ja, das müßte dann eigentlich reichen. :13:

Hansi - 27.2.2007 um 18:32

so, da ich gestern nach dem gequatsche keine lust mehr hatte und heute früh keine zeit, geb ich ma n lagebericht von dem riestergeschmalze ab ☐.

mh, es ging los wie vermutet die kamen halt rein und laberten erstma n bissel privat auf mich ein um mich "weich zu klopfen". also die ganz normale geheuchelte fragerei wie es einem geht, was man so macht bla bla bla. das lustige war, als es an der tür klingelte fuhr ich meinen pc runter, nur schade das der das nich so richtig wollte und in ner phase des runterfahrens hängen blieb, so blieb das teamspeak offen und @jeanne und @tzakahra hatten auch noch nen lustigen abend ☐.

nach der privaten sülzerei gings dann los. achso, meine ehemalige schulfreundin hat an dem abend glaub ich 5 sätze oder so gesagt und sonst ihren chef labern lassen :D. nuja, dann fing er halt an damit mir zu erklären was die riesterreute denn sei und warum man sie unbedingt abschließen muss, oder kurz er erklärte mir das rentensystem in deutschland und schon recht baff als er mitkriegte das ich da eigentlich schon alles wusste.

dann gings richtig los. er fragte mich, worauf ich achte, wenn ich jegliche geschäfte abschließe. und erklärte mir, dass das sicherheit, gewinn, absicherung und staatliche beteiligung seihen. dann malte er mir meine "lebenslinie" auf und wie diese verlaufen soll *lol (irgendwie erinnerte mich das modell an s.a.a.r.t ☐). nuja, wie dem auch sei, er erklärte mir, dass ich im verlauf dieser linie stückchenweise meinen verdienst anheben werde, meine "ziele" immer höher werden (größeres auto, haus bla bla das übliche materielle gewäsch). und dann kam der böse böse cut. ab dem 67. lebensjahr fall ich von heut auf morgen von nem "durchschnittlich gutem gehalt" auf meine staatliche rente und muss verhungern (welch überraschung das doch war ☐). und nun kam sie die "hamburg mannheimer" als strahlender retter der unterdrückten und armen ^^.

dann fing er an von der sicherheit zu schwafeln. punkt 1, warum ich darauf vertrauen kann ist der punkt, dass die hamburg mannheimer die fussball wm und handball wm gesponsort hat (den punkt hab ich nich ganz verstanden, aber egal ^^). als ich ihm sagte, dass mir das nich reicht machte er weiter und schwärmte mir vor, wie viele zufriedene kuden doch bei seinem verein sind. mh, dass beruhigt mich immer noch nich, weil lemminge und klippe und so ☐. dann erzählte er mir, dass ich durch einen "ergo-konzern" abgesichert sei, der seine finger wohl bei der "münchener rüch" im spiel hat. diese gibt es weltweit und is sone rückversicherung für alles und jeden. auch erzählte er mir, dass die "münchner rüch" den schaden des 11. september getragen hatte (dem größten versicherungsschaden der weltgeschichte) und das sie die kosten dafür in 4 tagen wieder drin hatten. gut das machte mir jetzt eher angst, weil 1. sagt mir das, dass mit meinem geld anschlagsziele bezahlt werden und 2. frag ich mich, wie die in so kurzer zeit sone imense summe wiederbeschafft haben. nuja, als ich sagte das mir das immer noch nich reicht, wurde er schon leicht genervt und ich begann mich zu fragen ob ich das spielchen noch ne stunde so spielen kann *g. aber dann kam der hammer, er holte unzählige tabellen, statistiken etc. vor und sagte mir, dass die "hamburg mannheimer" doch testsieger bei stiftung warentest, focus money etc. etc. sei (gut, der wusste nich, dass ich nen hass auf schmierblätter wie den focus hab ☐). als er damit fertig war, brach ich mein experiment ab auf die gefahr hin mit noch mehr statistik müll beladen zu werden.

dann begann er vom gewinn und meinem monatlichen beitrage an. das ganze an drei beitragsbsp.: bei mir ging er von nem monatlichen beitrage von ca. 30 € euro aus und rechnete mir aus, dass ich mit 67 dann auf ne monatliche rente komme von 360 € zusätzlich zu meinem bisher eingezahlten aus der rentenkasse was gegen 0 laufen dürfte :D. das ganze sei dann laut gesetz sogar hartz 4 geschützt. dann rechnete er noch mit anderen beiträgen weiter mit denen ich dann am ende sogar noch mehr raus kriege, aber natürlich auch mehr einzahle.

jo, dann redete er mir das noch n bissel weiter schön und wollte mir zusätzlich noch ne unfallversicherung aufschwätzen für nur 13 € zusätzlich im monat (mittlerweile waren wir bei nem monatsbeitrag von über 40 €). und dann gings los, er hielt mir einen "antrag" unter die nase und wollten diesen auffüllen, ich zögerte natürlich. daraufhin meinte er, es sei doch

NUR ein antrag der erst geprüft wird und wenn alles ok is kommt er nochma vorbei. ich meinte dann: naja, aber wenn dieser ANTRAG genehmigt wird, ist es doch AUTOMATISCH ein VERTRAG. woraufhin er mir nur ein murrendes "ja" entgegnete und was von den kündigungsfristen schwafelte. dieses "sie-unterschreiben-ich-unterschreibe-nicht-spielchen" spielten wir dann bestimmt 20 min. er kam dann immer auf die hilfsbereite und meinte ob ich denn noch fragen hätte und ob er sie mir beantworten könne. ich meinte dann, nein ich will einfach ma die bekannte nacht drüber schlafen, wo er wieder meinte ob ich denn noch fragen hätte *lol. joa, das spiel wurde ihm dann doch zu dumm und er gab mir die nummer meiner schulkollegin und meinte wenn ich noch fragen hätte (so langsam ging mir das aufn sack □). könne ich anrufen. ich würde dann nächste woche nochmal einen rückruf bekommen um zu sagen wie ich mich entschieden habe. da dacht ich mir, endlich is der typ fertig, natürlich sag ich dann nein und das wars dann, da holt der die nächste "keule" raus.

er meinte ob ich in familien, bekannten und freundeskreis nich leute hätte die arbeitslos sind und nen job brauchen. ich erstma oO. jo moi, woas is jetzt diss. ich in meiner dummheit sag natürlich, ja klar kenn ich sogar viele *ankopplatsch. da fragt der mich ernsthaft ob ich ihm nummer und adressen aufschreiben kann. ich meinte dann nur, nee is nich, weil dann pissen mich die leute voll warum ich das einfach so weiter gebe und ich würde das vorher gern mit den leuten klären. da meinte er: naja, aber er würde schon gern zuerst mit denen reden, weil wenn ich das denen vorschlage heißt es gleich: ach du scheiße, nein :D. er meinte, naja er kommt ja nochma wieder und ich soll ne liste machen die wir dann gemeinsam abtelefonieren (*lol, beides wird nicht passieren :D). dann verstand ich, dass das son typ is der über "schneeballprinzip" arbeitet. ziemlich angepisst mittlerweile verabschiedete er sich endlich grummelnd und war weg. nuja, fortsetzung folgt...

Tetrarchos - 27.2.2007 um 18:53

:D Riesterreute=Pyramidenspiel :D

Oder?

Unmensch - 27.2.2007 um 18:56

Was lernen wir daraus? Wenn überhaupt, dann legt man sich selbst monatlichen einen gewissen Beitrag Beiseite, und schenkt ihn nicht wildfremden Leuten, die sich damit ein schönes Leben machen. Davon dürfte man immer noch am meisten haben.

Wie lange dauerte dieses Gespräch denn insgesamt?

Die Tipps hier aus dem Thread schienen nicht wirklich zum Einsatz gekommen sein - ich sehe es also eher als Experiment um zu erfahren, wie die ihre Verträge loswerden wollen, nicht aber wie man dort reagiert, wenn man denen wirklich mit einer vehementen Meinung Paroli bietet.

Hansi - 27.2.2007 um 19:01

@unmensch: das gespräch sollte eine stunde dauern, daraus wurden 2 stunden :D. und die tipps hab ich schon eingebaut, nur was bekam man darauf, dumme staunende gesichter und n dumm dreistes grinsen ^^. z. b. meinte er bei dieser unfall versicherung auch ich bin abgesichert falls ich halt invalide werde und dann rente kriege wo ich meinte, mh nuja, man kann dem ganzen dann aber auch selber ein ende machen wenn man nix kriegen würde ^^. darauf kam n düsterer blick und das wars dann.

... - 28.2.2007 um 03:27

Ist Blödsinn, das mit der Unfallversicherung.

Das bringt dann mal was, wenn man dann tatsächlich einen Unfall hat, aber bringt einem überhaupt nix, wenn man einfach mal so krank wird.

Und bei schweren Unfällen (abgesehen von Unfällen im Haushalt oder beim Sport) gibt es auch meistens einen Unfallverursacher und der ist haftbar zu machen.

Lottospielen ist immer 'ne sinnvollere Geldanlage.

Und warum, @Unmensch, sollte man sein Geld nicht irgendwelchen anderen Menschen schenken?

Hab' ich auch mit der Erbschaft gemacht, die ich noch von meiner Mutter bekam. Okay, den größten Teil hab' ich verrauch und versoffen, aber das ist sowieso immer die beste Geldanlage, denn den Spaß, den ich dabei hatte, wird mir

keiner mehr nehmen können. Geld kann man klauen.

Unmensch - 28.2.2007 um 14:03

Zitat

Original von Arne Kroger

Und warum, @Unmensch, sollte man sein Geld nicht irgendwelchen anderen Menschen schenken?

Hab' ich auch mit der Erbschaft gemacht, die ich noch von meiner Mutter bekam. Okay, den größten Teil hab' ich verbraucht und versoffen, aber das ist sowieso immer die beste Geldanlage, denn den Spaß, den ich dabei hatte, wird mir keiner mehr nehmen können. Geld kann man klauen.

Ich meinte damit auch keine Menschen in dem Sinne, sondern gesichtslose Grossfirmen. Denn die haben das Geld am allerwenigsten verdient. Da ist es bei jedem Obdachlosen besser aufgehoben, klar.

Wieso rennen die Vertreter eigentlich dort nicht hin? Eine berechtigte Frage. Jeder Obdachlose hat doch weitaus mehr Zeit, sich sowas anzuhören, und der grosse Unterschied zu allen anderen, die sowas aufgeschwatzt bekommen sollen: Er könnte mit dieser Rente tatsächlich etwas anfangen, ja, es würde bei ihm sogar richtig viel Sinn machen! Blöd nur, dass aus bekannten Gründen solche Leute den weltrettenden Vertretern vollkommen egal sind.

Darkeastwood - 28.2.2007 um 17:11

Erstmal es handelt sich nicht um Hamburg-Mannheimer, sondern um unseriöse HMI, Die gelegentlich als Tochtergesellschaft der Hamburg-mannheimer bezeichnet wird.

dazu lesenwert sind die Erfahrungsberichte im Internet und die <http://www.hmi-aussteiger.com/> Webseite

Abgesehen davon, dass die HMI Produkte ganz schlecht (sonst wären die MLM Methoden nicht nötig) sind, lohnt sich heutzutage keine kapitalbildende Rentenversicherung abzuschliessen, denn was nützen mir die Rendite von 8% wenn wir Inflationserwartung in diesem Jahr bei 11% liegt.

Ausserdem sind da auch einige Hacken drin.

Was so ein Versicherungsverkäufer meistens verschweigt:

- Die Renten(oder Kapitalabfindung) werden versteuert, was man bei Rürop-rente bei der Einzahlung von Steuern abschreiben kann, wird im Nachhinein eingezogen. Sowie die staatliche Zulagen bei Riester-Rente. Der Sockelbetrag(5 Euro mntl.) wird gezahlt, solange man arbeitslos ist. (das verschweigen die HMiler auch so gerne).
- In eine kapitalbildende Rentenversicherung werden, meistens automatisch, die Risikolebensversicherung und BUZ (Berufunfähigkeits-Zusatzversicherung) zu ungünstigen Konditionen eingebaut. HMI Verkäufer sollte auch BUZ erklärt haben, nur die Karenzzeiten nicht erwähnt.
- Aus ihrem eingezahltem Beitrag werden die Verwaltungskosten sowie die Beiträge für RV und BUZ abgezogen. Wenn sie monatlich 100 Euro einzahlen ist durchaus möglich, dass davon nur 50 Euro verzinst werden. Die Verwaltungskosten fallen bei den MLM Betrieben besonders gross an, da dort die Stornoreserve gebildet werden muss.



Das fachliche Wissen bei den MLMler ist natürlich gleich null, aber auch die "Vericherungsberater" in einer Bank meist nur aufschwätzen können und keine fachlichen Fragen beantworten.

Die Sachen wie "stille Reserven" werden oft als Vorteil bezeichnet. Die sind natürlich nachteilig sowohl für den Versicherten als auch für den Aktioneren.

Die Versicherung bei münchener rück ist für HMI völlig überflüssig, da aus dem Beitragen werden sowieso 2% für allgemeine Rentenversicherung abgezogen. Natürlich ist da Hamburg-manheimer versichert, man sollte aber nachfragen was da konkret versichert ist, und inwieweit es die HMI Abteilung betrifft, da jede unnötige zusätzliche rückversicherung für den Kunden nachteilig ist.

Die Aktien von münchener rück haben im vergangenen Jahr 10 Mal mehr Gewinn eingebracht als MEAG funds an die die HMI die Rentenversicherung bindet. Dass die Aktioneren von grossen Versicherungsgesellschaften, mehr profitieren, als die Versicherten, ist auch eine Tatsache.

Was ich immer wieder lüstig finde, dass die HMI Anfänger nur paar Tabellen lernen müssen und mit viel Propoganda-material ausgestattet werden, und schafen die meisten es trotzdem nicht alleine mehr als 5 Sätze rauszubekommen, müssen unbedingt den Strukki mitnehmen.

Unmensch - 28.2.2007 um 17:19

Zitat

Original von Darkeastwood

Erstmal es handelt sich nicht um Hamburg-Mannheimer, sondern um unseriöse HMI, Die gelegentlich als Tochtergesellschaft der Hamburg-mannheimer bezeichnet wird.

dazu lesenwert sind die Erfahrungsberichte im Internet und die <http://www.hmi-aussteiger.com/> Webseite

Leider ist die Seite nicht ganz so lesenswert. :'-(

dian - 28.2.2007 um 19:19

hey darkeastwood, du bist ja immer noch da...
Respekt! :62:

deep7 - 28.2.2007 um 21:48

Zitat

Original von Darkeastwood[...] Inflationserwartung in diesem Jahr bei 11% liegt [...]

Wo hast du das denn her?

Darkeastwood - 28.2.2007 um 23:24

@deep7

So prognostizieren einige Wirtschaftsexperperten. Man kann es auch leicht berechnen, alleine MwSt erhöhung macht ca. 6% aus, dazu noch andere Steuer Erhöhungen(wie Abschaffung der Pendlerpauschale) und verschiedene Kürzungen in allen Bereichen, dazu kommen noch steigende Rohstoffpreise. Iran Krieg ist so gut wie sicher. Die Politiker gehen auch davon aus, sie haben ihre Diäten auch so um 10% bis 12 % erhöht. Ich befürchte aber, dass die reale Inflationsrate die Prognosen noch übertrifft.

deep7 - 28.2.2007 um 23:34

Darkeastwood, vielleicht kannst du mir eine Quelle nennen? Ich halte dein Gerede nämlich von Unfug. Sieh doch mal hier: <http://blog.zeit.de/herdentrieb/?p=117>

Darkeastwood - 1.3.2007 um 12:41

@deep7

bist bestimmt nicht der einzige, der diese Ansichten vertritt,und blind Medien Zahlen glaubt, das ist auch menschlich. Ein Kumpel von mir, versucht auch immer wieder mir Erfolgsmeldungen zu argumentieren.

Die nominale und reale Werte sind nun mal oft unterschiedlich und Medienzahlen noch unterschiedlicher.

In die Berechnung der nominalen Inflationsraten werden Bereiche eingezogen, die am wenigsten die am wenigsten von Inflation betroffen werden. Es wird auch so oft behauptet, dass der Euro Einführung streig die Inflation jährlich ca. um 3%, einige Sachen sind aber doppelt so teuer geworden.

Wenn auch stimmt, dass Inflation im Januar im Rahmen gehalten hat, wie is es zu erklären, dass der Konsum auf niedrigsten Stand seit Jahrzehnten geschrumpft ist. Ausserdem behauptet keiner, dass im Januar die Inflation 11% betragen wird sondern im Jahr 2007. Ich sage higegegen 12bis 15% voraus oder hoher, da die Folgen des Iran-Krieges nicht vorhersehbar sind.

Zu den Medienzahlen es wird ja ständig behauptet, dass wir 4 Mio Arbeitslose haben, doch nach den Statistiken des Arbeitsamtes sind es über 5,2 Mio die alleine Arbeitslosengeld 2 beziehen. Also nicht immer blind Medienzahlen glauben, sondern gelegentlich auch andere Statistiken nachschlagen.

Mal ein Beitrag aus anderem Forum:

Verfasst am: 28.02.07 - 12:01 Titel: Arbeitslosenzahlen Februar 2007 "Bilderbuch oder Wunsch Antworten mit Zitat
Die BA – Medienzahl ist laut BA von Januar – Februar um 24.000 auf 4.222.000 Personen gesunken

Trotz mildem Februar beträgt Arbeitslosigkeit (mit EEJ) 4.505.549

Das suggeriert immer noch einen Rückgang 14.748 Personen.

Die wahre Entwicklung wird erst bei genauer Betrachtung offenbar so stieg die Zahl der APM um 54.531 Maßnahmen auf 1.458.779 Maßnahmen

Nun ergibt sich ein realer Anstieg der Arbeitslosigkeit um rund 30.000 Personen (Gezählte Arbeitslose + APM) auf 5.680.935 Personen.

Zudem haben sich die Ausgaben des Saison-Kurzarbeitergeld von ca. 5 Mio. € auf 30.Mio € versechsfacht die Betroffenen werden nicht als arbeitslos gezählt.

Die Zahl der ALG I Leistungsberechtigten Februar 2007
stieg um 22.000 Personen von 1.374.000 auf 1.396.000 Personen

Die Zahl der ALG II Leistungsberechtigten Februar 2007
stieg um 73.000 Personen von 5.085.000 auf 5.158.000 Personen

Die Zahl der Sozialgeld Leistungsberechtigten Februar 2007
stieg um 24.000 Personen von 1.889.000 auf 1.913.000 Personen.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften Februar 2007
stieg um 45.000 von 3.599.000 auf 3.644.000

Die Zahl der offenen Stellen wird im BA Bericht Februar (Seite 8) mit 624.000 Stellen angegeben

Bestand im einzelnen
alle Stellen 624.000
darunter: Vakanzen 524.900
ungeförderte Stellen 423.400
darunter: Vakanzen 342.600
ungeförderte sozialversicherungspflichtige
Stellen1) 372.300
darunter: Vakanzen 307.400

= 8.192.451 Leistungsberechtigte NOV 06
= 8.202.162 Leistungsberechtigte DEZ 06
= 8.394.944 Leistungsberechtigte JAN. 07
= 8.466.855 Leistungsberechtigte FEB. 07

Leistungsempfänger Februar 07
- Arbeitslosengeld s1.395.828
- Arbeitslosengeld II p5.158.131
- Sozialgeld p1.912.896

Leistungsempfänger Februar 06
LEISTUNGSEMPFÄNGER (siehe Hinweise)
- Arbeitslosengeld s1.803.936
- Arbeitslosengeld II s5.126.336
- Sozialgeld s1.838.822

= 8.769.094 Leistungsberechtigte Jan. 06

Die Zahl der Leistungsberechtigten sank im Jahresvergleich um 302.239 Personen ab.

Nachdem der Rückgang der Leistungsberechtigten bei ALG I insgesamt 408 108 Personen beträgt. Ist der Rückgang, wahrscheinlich nicht nur auf den milden Winter, sondern auch auf die Vermutung zurück zuführen, dass eine größere Menge aus dem ALG I ausschied aber keine Bedürftigkeit für das ALG II nachweisen kann und somit aus der Statistik der gezählten Arbeitslosen heraus fällt.

4.505.549 Personen mit (EEJ) ist keine echte Sensation sondern meines Erachtens dass Ergebnis eines milden Winters und der Bedürftigkeitsprüfung bei Beantragung des ALG II. Sowie – in der Regel - die Eingliederung der unter 25 Jährigen in die Bedarfsgemeinschaft der Eltern. Allein die demografische Entwicklung reduziert die Anzahl der Arbeitskräfte auf den Arbeitsmarkt zu der genauen Zahl wird im BA – Bericht nicht berichtet. Schätzungen sprechen von eine Abnahme von rund 200.000 Personen/Jahr.

Die Zahl der Arbeitslosen sank laut BA Statistik im Jahresvergleich um 825.512 Personen ab.

Hingegen die Zahl der Leistungsberechtigten binnen Jahresfrist nur um 302.239 absank.

Hinweise:

Die Daten zur Arbeitslosigkeit speisen sich aus dem IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und - sofern keine verwertbaren bzw. plausiblen Daten geliefert wurden - aus ergänzenden Schätzungen der BA. Die Daten zu Stellen und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen wurden ausschließlich aus dem IT-Fachverfahren der BA gewonnen; nicht enthalten sind Daten kommunaler Träger soweit sie andere IT-Fachverfahren

genutzt haben. Die Daten zu Leistungen nach dem SGB II beruhen auf Auswertungen aus dem IT-Fachverfahren A2LL, auf Meldungen kommunaler Träger und - wenn diese nicht vorliegen - auf Schätzungen der BA.

Neuregelung der Bedarfsgemeinschaft für unter 25-jährige Arbeitslose

*Zum 1. April 2006 traten in Teilen das Gesetz zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze in Kraft. Die wichtigste Neuregelung betrifft unverheiratete, volljährige, unter 25-jährige Arbeitslose. Sie werden grundsätzlich in die Bedarfsgemeinschaft der Eltern einbezogen. Wenn sie eine eigene Wohnung beziehen wollen, müssen sie dafür die Zustimmung des Leistungsträgers einholen. Der Stichtag, seit dem Jugendliche eine Zulassung des kommunalen Trägers zum Auszug aus dem Elternhaus benötigen, ist der 17. Februar 2006

Nach den Regelungen der §§ 428 SGB III und 252 Abs. 8 SGB VI müssen 58-Jährige oder Ältere dem Arbeitsmarkt nicht mehr voll zur Verfügung stehen und werden auch nicht mehr als Arbeitslose gezählt.

Neben den gemeldeten offenen Stellen kennt die Bundesagentur noch zusätzliche Stellen, unter anderem gemeldet aus der privaten Arbeitsvermittlung sowie aus ihrer Job-Börse und dem Job-Roboter. Zusammen waren das im Februar 853.000 Stellen,

Quellen:

<http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/000100/html/monat/200601.pdf>

<http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/000100/html/monat/200702.pdf>

<http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/000100/html/monat/200611.pdf>

<http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/000100/html/monat/200612.pdf>

<http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/000100/html/monat/200701.pdf>

<http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/000100/html/monat/200702.pdf>

Wie wird die Statistik erstellt:

Das würde den Rahmen meines Beitrags endgültig sprengen näheres finden sie im BA- Bericht im BA – Bericht Februar 2007 auf den Seiten 16 - 22

... - 2.3.2007 um 03:18

Bei den Inflationsraten wird seit langem der Trick angewandt, dass der dafür zuständige Warenkorb überhaupt nix mehr mit den Bedürfnissen des Durchschnittsverbrauchers zu tun hat.

Im übrigen ist die Inflationsrate für jede Bevölkerungsgruppe anders, insofern ist eine nationale Inflationsrate völlig überflüssig und lächerlich.

Was interessiert es den PuffDaddyIV-Empfänger, ob ein Mercedes teurer oder nicht teuer geworden ist?

Der hat ausschließlich Geld für den Grundbedarf in Form von Lebensmitteln und die sind insbesondere bei Obst und Gemüse teurer geworden, schon seit der Euro-Einführung.

Für einen Raucher ist mit jeder Tabaksteuererhöhung die Inflationsrate extrem hoch und für einen Autofahrer die Erhöhung der Kraftstoffpreise.

Der Trick ist alt und wurde in Südamerika schon immer so gehandhabt. Da zählt das Rumpsteak, dass sich kein armer Bauer erlauben kann genauso viel wie ein Pfund Kartoffeln.

Leider hinterfragen viel zu wenig Menschen solche Statistiken.

Die BA-Statistik spricht auch Bände, was die angeblich positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt anbelangt.

Insgesamt wird das noch schlimmer werden, weil die deutsche Börse gerade fällt. Nur können die sich zur Zeit überhaupt nicht erlauben, das zuzugeben.

Aber positiv:

Es zeigt, dass sie doch noch Angst haben vor der öffentlichen Reaktion.

Tetrarchos - 3.3.2007 um 14:22

Lügner haben IMMER Angst. Schon als Kind lernt man das unangenehme mulmige Gefühl, wenn man Lehrer und Eltern belügt. Das geht so in Fleisch und Blut über, daß es sogar bei Bonzen noch bleibt. Und die lügen meist sobald der Mund aufgeht.

... - 4.3.2007 um 03:44

Ich glaube nicht, dass die noch bemerken, ob sie lügen oder nicht, und ein schlechtes Gewissen, wie überhaupt ein Gewissen kann ich mir bei den Typen überhaupt nicht vorstellen.

Aber wie ist nochmal mein Lieblingsspruch von Calvin:

"Der liebe Herrgott mästet seine Schweine, damit sie schön fett bei der Schlachtung sind!":58:

Tetrarchos - 4.3.2007 um 13:59

Nicht schlechtes Gewissen, Angst vor Aufdeckung der Lügen. Also immer noch mehr Kontrolle und Polizeistaat, begründet mit der neuen Lüge "Terrorbekämpfung".
